

312496-2026 - Competition

Germany – Structural shell work – Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen-
Erweiterung Institut (Neubau): Rohbau
OJ S 88/2026 07/05/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen-Erweiterung Institut (Neubau):
Rohbau

Description: Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik: Rohbau Inhalt der gemäß
Leistungsverzeichnis auszuführenden Leistungen sind Rohbauarbeiten bestehend aus
Abbruch der Phalkopflplatten, Erdarbeiten für Grundleitungen, Fundamente und
Arbeitsraumverfüllungen, Herstellung von Grundleitungen, Beton- und Stahlbetonarbeiten
einschließlich Schalung und Bewehrung, Holz-Beton-Verbunddecken (HBV),
Betonkerntemperierung (BKT) und Betonverbundfolie als zusätzliche Abdichtung, Lieferung
und Montage von Betonfertig- und Halbfertigteilen, Stahl und Metallbauarbeiten,
Mauerwerksarbeiten, Einbau von Einbauteilen, Leerrohren sowie Öffnungen, Aussparungen,
Kernbohrungen, Dämm-, Lager-, Fugen- und Abdichtungsarbeiten einschließlich erforderlicher
Schutz- und Winterbaumaßnahmen; Hinweis: Baugrubenherstellung inkl. Verbau ist gesondert
vergeben. Referenznachweise: 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren über nach Art +
Umfang vergl. Leistungen (gilt für alle Bieter, auch für präqualifizierte Bieter). Wobei je Projekt
mindestens eine der Leistungen (HBV, BKT oder Verbundfolie) enthalten sein muss. Mit der
Ausführung ist zu beginnen: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch
den AG (§5Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen vorauss. bis zum 14.01.2027
zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): innerhalb von 282
Werktagen nach vorstehend angegebener Frist für den Ausführungsbeginn. (5 Arbeitstage/
Woche) Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B.
Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung
etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit
von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von
geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in
diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das
Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen.

Procedure identifier: 595a0f50-4f1f-430c-88a3-bf14f8e55f69

Internal identifier: Z.KYBE.A.000322.310.VOB.3046.

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45223220 Structural shell work

Additional classification (cpv): 45262310 Reinforced-concrete work, 45262500 Masonry and bricklaying work

2.1.2. Place of performance

Town: Tübingen, MPI für biologische Kybernetik, Max-Planck-Ring 8

Postcode: 72076

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Sie können die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bdd1d174-9ff1-42d6-8ee6-b4f5e30e95bf> abrufen. Dort steht Ihnen stets die aktuellste Fassung der Vergabeunterlagen zur Verfügung. Weitere Informationen zu Aktualisierungen, Ergänzungen und Bieterfragen zur Ausschreibung erhalten Sie ausschließlich über Ihren Bieterzugang. Für die Angebotslegung ist ausschließlich immer die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass nicht berücksichtigte Aktualisierungen oder Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen zum Angebotsausschluss führen können. Nur die über die e-Vergabe kostenfrei und elektronisch abgerufenen Ausschreibungsunterlagen können als alleinverbindlich und autorisiert betrachtet werden; Aktualisierungen, Ergänzungen und weitergehende Informationen werden ebenfalls ausschließlich auf dieser Plattform zur Verfügung gestellt. Nachteile, die daraus resultieren, dass diese Hinweise nicht beachtet werden, gehen zu Lasten der Bieter. Die Angebotsabgabe hat ausschließlich auf elektronischem Wege über den Bieterbereich der eVergabe zu erfolgen. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach §126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Firmen-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Die elektronische Angebotsabgabe ist Teil eines Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe). Durch die Angebotsabgabe führt Sie die Ausschreibungsplattform. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Zur Erleichterung der elektronischen Angebotsabgabe empfehlen wir, das den Vergabeunterlagen beiliegende Handbuch zu verwenden. Das Datenvolumen ist pro Datei auf 50 MB begrenzt. Für technische Fragen steht Ihnen der Support von Healy Hudson per E-Mail unter support@deutsche-evergabe.de zur Verfügung. Die Abgabe von Angeboten per Fax, per Email oder schriftlich auf dem Postweg ist nicht zugelassen und führt zum Angebotsausschluss. Bieterfragen sind ausschließlich über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Der verbindliche Schlusstermin für den Eingang der Angebote ist der unter 5.1.12 genannte Termin/ Uhrzeit. Angebote, die nach dem unter 5.1.12 genannten Termin/ Uhrzeit eingehen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Bitte beachten Sie zum Datenschutz/

Datenverarbeitung die Informationen unter nachfolgendem Link <https://www.mpg.de/datenschutzinformation>.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, §§ 6e, 6f, 15, 16, 16a und 16d EU VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik in Tübingen-Erweiterung Institut (Neubau): Rohbau

Description: Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik: Rohbau Inhalt der gemäß Leistungsverzeichnis auszuführenden Leistungen sind Rohbauarbeiten bestehend aus Abbruch der Phalkopfplatten, Erdarbeiten für Grundleitungen, Fundamente und Arbeitsraumverfüllungen, Herstellung von Grundleitungen, Beton- und Stahlbetonarbeiten einschließlich Schalung und Bewehrung, Holz-Beton-Verbunddecken (HBV), Betonkerntemperierung (BKT) und Betonverbundfolie als zusätzliche Abdichtung, Lieferung und Montage von Betonfertig- und Halbfertigteilen, Stahl und Metallbauarbeiten, Mauerwerksarbeiten, Einbau von Einbauteilen, Leerrohren sowie Öffnungen, Aussparungen, Kernbohrungen, Dämm-, Lager-, Fugen- und Abdichtungsarbeiten einschließlich erforderlicher Schutz- und Winterbaumaßnahmen; Hinweis: Baugrubenherstellung inkl. Verbau ist gesondert vergeben. Referenznachweise: 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren über nach Art + Umfang vergl. Leistungen (gilt für alle Bieter, auch für präqualifizierte Bieter). Wobei je Projekt mindestens eine der Leistungen (HBV, BKT oder Verbundfolie) enthalten sein muss. Mit der Ausführung ist zu beginnen: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§5Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen vorauss. bis zum 14.01.2027 zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): innerhalb von 282 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist für den Ausführungsbeginn. (5 Arbeitstage/ Woche) Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen.

Internal identifier: dfe4f376-7cd9-49a1-9240-cb47b6f53292

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45223220 Structural shell work

Additional classification (cpv): 45262310 Reinforced-concrete work, 45262500 Masonry and bricklaying work

5.1.2. Place of performance

Town: Tübingen, MPI für biologische Kybernetik, Max-Planck-Ring 8

Postcode: 72076

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 282 Days

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Bzgl. der geschätzten Laufzeit unter 5.1.3: bei der Anzahl der Tage handelt es sich um Werktage (Mo-Fr).

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Aus technischen Gründen hier dargestellt: Kriterium:

"Eignung zur Berufsausübung - Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister"; Kriterium " Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und Kriterium: "Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit": Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer mit dem Teilnahmeantrag/

dem Angebot an. Beruft sich der Bewerber/ Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, oder bewirbt sich eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis auch für diese Unternehmen bzw. alle

Mitglieder einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag/ dem Angebot

anzugeben. Wir weisen darauf hin, dass die im PQ Verzeichnis hinterlegten Referenzen und Dokumente auf Aktualität und Vergleichbarkeit mit der hier zu vergebende Leistung geprüft

werden. Unterlagen und Referenzen die nicht aktuell und vergleichbar sind führen zum

Ausschluss des Angebotes. Auftragspezifische Einzelnachweise (von präqualifizierten und

nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen): Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags,

die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen

(Formblatt 235). Mit dem Angebot sind 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren über nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen einzureichen (gilt für alle Bieter, auch für präqualifizierte

Bieter). Wobei je Projekt mindestens eine der Leistungen (HBV, BKT oder Verbundfolie)

enthalten sein muss. Das den Vergabeunterlagen beigefügte VHB-Formblatt 444 ist hierfür

jeweils verbindlich zu verwenden. Eine Bestätigung des Referenzgebers über die jeweils

benannte Referenz ist hierbei nicht zwingend erforderlich. Bei präqualifizierten Bietern ist es

ausreichend, wenn Sie mit der Angebotsabgabe bestätigen, dass wir die geforderten

vorgenannten 3 vergleichbaren Referenzen aus dem PQ-Verzeichnis der weiteren Prüfung

unterziehen können. Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt 124 mit

ihrem Teilnahmeantrag / Angebot eine entsprechende Eigenerklärung ab. Beruft sich der

Bewerber/ Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, oder

bewirbt sich eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft, ist die Eigenerklärung über das Formblatt

124 auch von diesen Unternehmen bzw. von jedem Mitglied einer Bewerber-/

Bietergemeinschaft mit Teilnahmeantrag/ Angebot abzugeben. <https://www.mpg.de/de/einkauf/eigenerklaerung-zur-eignung-vhb-124> Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen die entsprechenden, im Formblatt 124 genannten Nachweise und Belege anzufordern. <https://www.mpg.de/de/einkauf/eigenerklaerung-zur-eignung-vhb-124> Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen außerhalb einer Eignungsleihe Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Bescheinigungen zum Beleg der Angaben innerhalb angemessener Fristsetzung nach Aufforderung anzufordern. Nimmt der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam mit dem Bieter/Bewerber bzw. der Bieter-/Bewerbergemeinschaft für die Auftragsausführung haften; von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften ist die Haftungserklärung gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ (Formblatt 236) mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, von Bietern/Bietergemeinschaften mit dem Angebot. Wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgenommen

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Mit dem Angebot sind außerdem folgende Nachweise, Erklärungen und Unterlagen einzureichen: Der Auftraggeber fordert von seinem zukünftigen Vertragspartner, dass er für das Projekt eine adäquate Deckung seines Betriebshaftpflichtrisikos über eine Versicherung sicherstellt. Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet: - 10 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert für Personen- und Sachschäden (inkl. Tätigkeitsschäden) - 1 Mio. € für Vermögensschäden. Der Auftraggeber akzeptiert hierfür entweder eine spezifische Projektdeckung (Hinweis: bei Projektversicherung/ Excedentendeckung genügt stets 1-fach maximiert), alternativ den Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den genannten Deckungssummen, jedoch in diesem Fall mit einer 2-fach Maximierung je Versicherungsjahr. Das Bestehen einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung bzw. die Verpflichtung zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung vor Zuschlagserteilung ist durch Einreichen des Formblatts „Eigenerklärung – Betriebshaftpflichtversicherung“ (siehe Anlage zu den WBVBs) mit Angebotsabgabe zu bestätigen; es bedarf keiner gesonderten Unterschrift. Der Nachweis einer entsprechenden Versicherung bzw. alternativ die verbindliche Bestätigung eines Versicherers bzw. seines Versicherungsmaklers über eine entsprechende Deckung, ist erst vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen jedoch noch nicht mit dem Angebot. Bitte beachten: Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften fordert der Auftraggeber die vorgenannte Versicherung von jedem Mitglied! Jedes Mitglied hat deshalb eine diesbezügliche Erklärung abzugeben. Wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgenommen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Zur Umsetzung des ab 01.01.2023 geltenden Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; kurz: LkSG) ist mit dem Angebot von jedem Bieter, Mitglied einer BG oder Unternehmen, dessen Eignung herangezogen wird nachfolgende Eigenerklärung abzugeben. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die unterhalb der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023: ≥ 3.000 , 2024 ≥ 1.000) oder b.

mangels Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz, satzungsmäßigem Sitz oder Zweigniederlassung gemäß § 13d HGB im Inland die Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten nicht zu beachten hat oder a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die oberhalb der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023: ≥ 3.000, 2024 ≥ 1.000) die geltenden Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten beachtet und umsetzt und b. gegen unser Unternehmen in den vergangenen 3 Jahren kein Verstoß gegen § 24 Abs. 1 LkSG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt wurde; Hierfür ist die, in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Eigenerklärung ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Wertungsrelevante Unterlagen sind von der Nachforderung ausgenommen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 10/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85df0c8b-0ab2-421d-b401-312d84a1b26d>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/85df0c8b-0ab2-421d-b401-312d84a1b26d>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Bzgl. finanzieller Sicherheit, gem. Vergabeunterlagen VHB 214

Deadline for receipt of tenders: 17/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 65 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Information about public opening:

Opening date: 17/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Plattform deutsche eVergabe-elektronische Öffnung

Additional information: Bieter sind zur Submission nicht zugelassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:
Bietergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Angebot aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Angebot ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist mit dem Angebot durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Angebot ist außerdem detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bieterkommunikation
Organisation providing more information on the review procedures: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Max-Planck-Gesellschaft Abt.III

Registration number: e7a1ce47-7cae-456b-936c-6931c9d8feb6

Postal address: Hofgartenstraße 8
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: bieterfragen@gv.mpg.de
Telephone: +49 8921080
Internet address: <http://www.mpg.de>
Buyer profile: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Registration number: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postcode: 80538
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Bieterkommunikation
Registration number: ba0ded00-7326-407f-98a6-60d454c8f580
Town: München
Postcode: 80539
Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Country: Germany
Email: bieterfragen@gv.mpg.de
Telephone: +49 8921080
Internet address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

4bd814c8-2554-40b5-bc62-3e63585e13f4-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Verlängerung der Angebotsphase.

Notice information

Notice identifier/version: 92b8a1f6-ccbb-4235-9b7b-132435fc6bc3 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 06/05/2026 10:20:18 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 312496-2026

OJ S issue number: 88/2026

Publication date: 07/05/2026